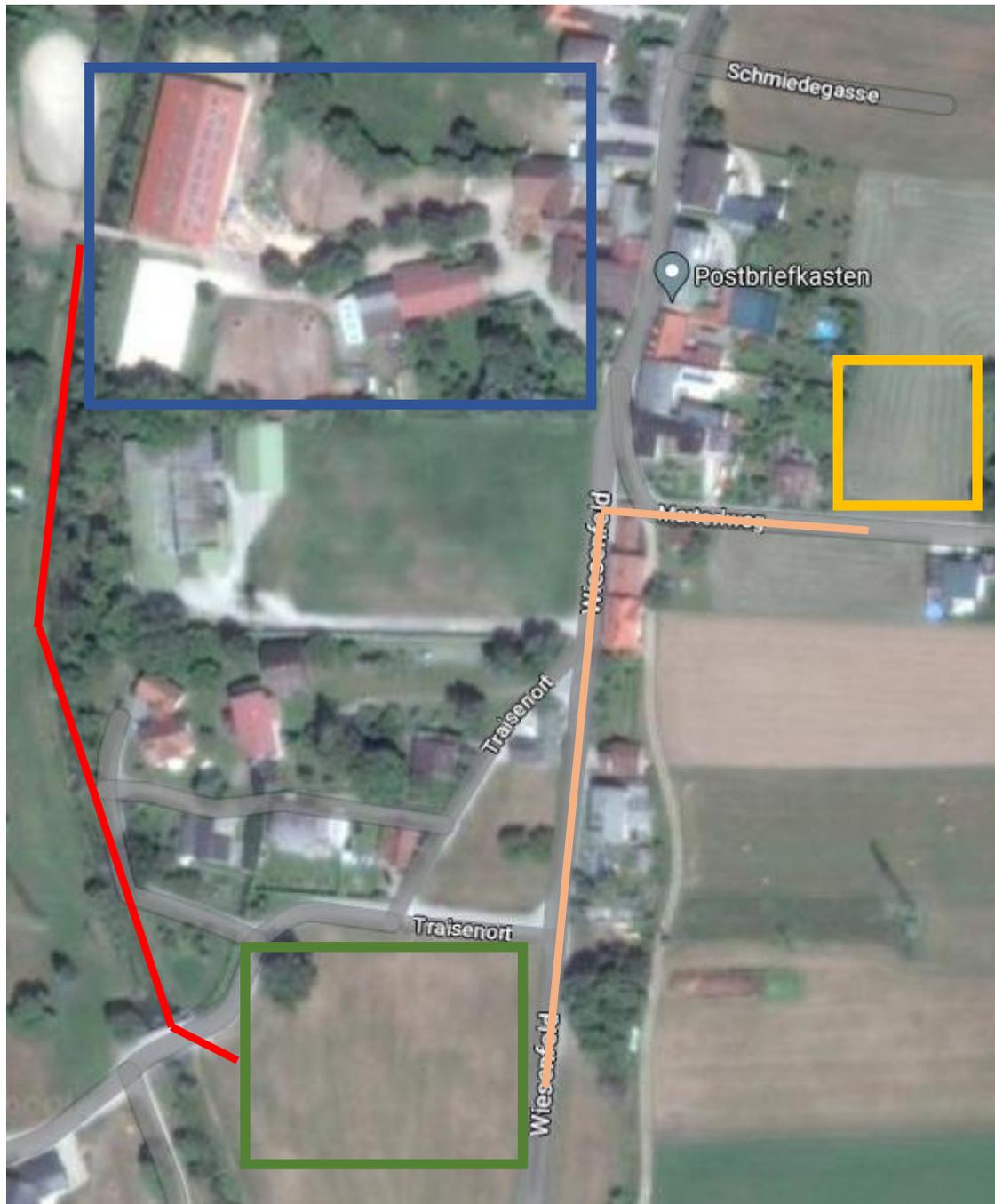


Parkmöglichkeit:

Geparkt wird auf einer Wiese in der Nähe der Austragungsplätze (siehe Lageplan und Beschilderungen von Ort). Gehzeit zu den Austragungsplätzen 2-3min.

Für Wasser ist gesorgt. Begrenzte Anzahl an Anbindemöglichkeiten vorhanden.



Parkplatz inkl. Wasser

Cross-Country & Standardspringprüfung

Reitanlage inkl.
Halle und Reitplatz

Fußweg vom Parkplatz
zur Reitanlage

Fußweg vom Parkplatz
zur cross country Wiese

Bekleidung für die Bewerbe:

Eine ordentliche Reitkleidung ist zu tragen – keine Turnierkleidung vorgeschrieben!
Helmpflicht für alle Reiter!
Rückenprotektorpflicht in der Cross-Country Prüfung und in der Standardspringprüfung für alle Minderjährigen und alle Reiter ohne Reiterpass!

Teilnahmeberechtigt:

Sind alle Reiter. Genaue Einstufung nach Können und nach Alter siehe Ausschreibung.
Eine Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft bei einem Verein möglich.

Rettung, Hufschmied, Tierarzt:

Eine Rettung sowie ein Hufschmied und ein Tierarzt haben an diesem Tag Rufbereitschaft. Bei der Cross-Country Prüfung sowie bei der Standardspringprüfung ist die Rettung vor Ort.
Tierärztin (Rufbereitschaft): Simone Hambauer (0664/88871166)
Hufschmied (Rufbereitschaft): Gerhard Kräftner (0676/4923069)

Erklärung Bewerbe:

Cross-Country Prüfung 60cm

Hier handelt es sich um einen Parcours gemischt aus Stangen- und Naturhindernissen (Strohballen, Baumstamm). Gewertet wird dieser Bewerb wie eine Standardspringprüfung (Fehler, Zeit).

Knock-out Geschicklichkeitsreiten

Hier werden zwei gleiche Geschicklichkeitsparcours nebeneinander aufgebaut. Die Bewertung erfolgt nach der schnellsten Zeit. Jedes Hindernis muss positiv absolviert werden.
Alternativhindernisse (Aufgaben) stehen zur Verfügung.

Reise nach Jerusalem

In der Mitte der Halle werden Strohballen in Anzahl der Reiter abzgl. einem Strohballen platziert. Es wird Musik aufgedreht und die Teilnehmer reiten auf ihren Pferden rund um die Strohballen. Ist die Musik aus, so heißt es, so schnell wie möglich einen Strohballen zu ergattern und sich drauf zu setzen. Dabei muss vom Pferd abgestiegen werden. Die Pferde sind dabei festzuhalten. Pro Runde scheidet das Pferd/Reiterpaar aus, welches keinen Strohballen ergattert hat. Gewonnen hat jener Reiter, welcher bei der letzten Runde einen Strohballen hat.

Jump & Run

Hier handelt es sich um einen Teambewerb.

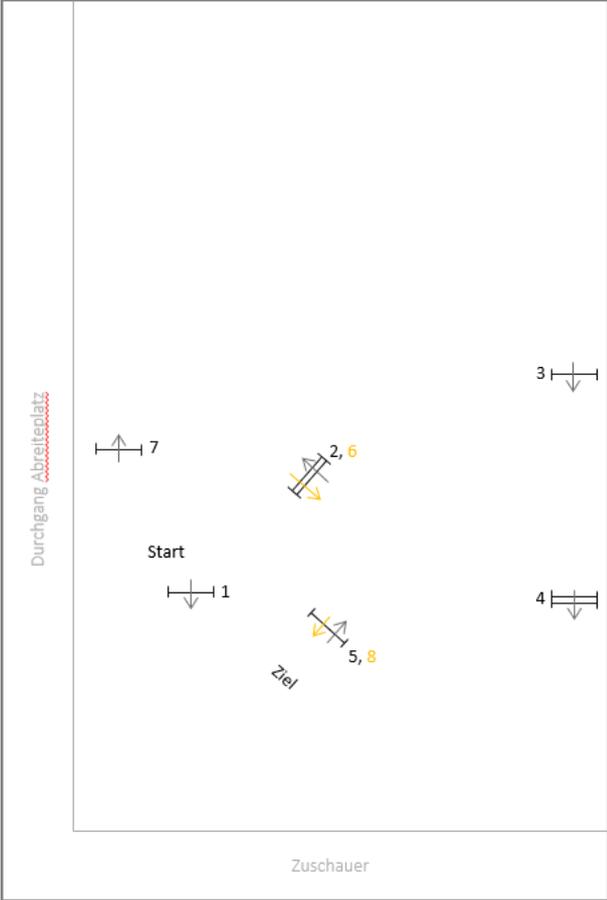
1 Team = 1 Pferd/Reiterpaar + 1 Läufer

Es befinden sich 4 Hindernisse (40cm hoch) in der Halle. Zuerst hat das Pferd/Reiterpaar diese Hindernisse schnellstmöglich und mit so wenig Fehlern wie möglich zu überwinden. Das Pferd/Reiterpaar klatscht am Startpunkt seinen Läufer ab und dieser hat selbige zu Fuß zu überwinden. Gewonnen hat das Team mit der schnellsten Zeit und den geringsten Fehlern (gewertet wird wie eine Standardspringprüfung [Fehler, Zeit]).

Parcoursskizzen:

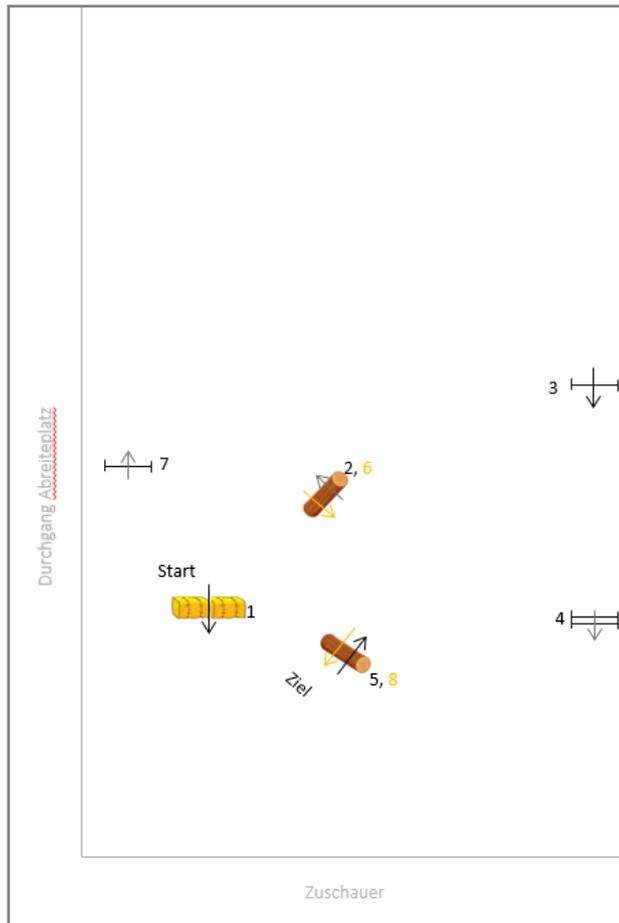
Standardspringprüfung 60cm

40 x 60m



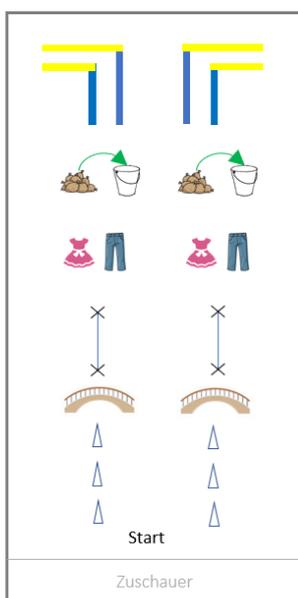
Cross-Country Prüfung 60cm

40 x 60m



Knock-out Geschicklichkeitsreiten

20 x 40m



L: Dieses Hindernis muss ohne Übertreten der seitlichen Begrenzungen überwunden werden

Sandsäcke: Hier sind Sandsäcke in einen Kübel zu werfen

Wäsche aufhängen: Hier ist die Wäsche mit Kluppe auf einer Wäscheleine aufzuhängen

Cavaletti: Vom Pferd absteigen, über das Cavaletti balancieren und anschließend wieder aufsteigen

Brücke: Hier ist über eine Brücke zu reiten

Slalom: Hier ist ein Slalom zu reiten

Bewertungsschema Tagessieg:

Um bei der Wertung des Tagessieges mitreiten zu können, ist es erforderlich, mindestens 3 Bewerbe zu bestreiten. Von den 3 zu reitenden Bewerben MUSS einer ein Geschicklichkeitsbewerb sein (Bewerb 5-7).

Die Reiter dürfen bei den Bewerben mit verschiedenen Pferden antreten.

Gewertet wird der Tagessieg wie folgt: Sieger ist jener, welcher bei den 3 absolvierten Bewerben die wenigsten Strafpunkte erreicht hat.

Bei Bestreiten von mehr als 3 Bewerben werden die besten 3 Platzierungen gerechnet. Sprich bei beispielsweise 4 gerittenen Bewerben werden die besten 3 zur Errechnung des Sieges herangezogen.

**Tagespreis von der Guts- & Forstverwaltung Fridau
Gutschein im Warenwert von € 350,- für gebräutes Rundholz
wie z.B. Hindernis- oder Koppelstangen**

Zudem werden bei jedem Bewerb tolle Preise verliehen (Sprungstangen; 2 Reitstunden bei Working Equitation Trainerin Chiara Köster; Sachpreise von Equiva; Gutscheine von Friedrichs Futterscheune, ...)

Auszug PS&S Reglement:

3.1 Bestimmungen für Pferde

3.1.1. Mindestalter der Pferde: 4 Jahre.

3.1.2. Mehrfachstarts eines Pferdes sind grundsätzlich gestattet. Jedes Pferd darf maximal 4x pro Tag, aber in einem Bewerb maximal 2x zum Start gebracht werden.

3.2 Bestimmungen für Reiter

3.2.1. Mindestalter der Reiter: 8 Jahre, ausgenommen Führzügelklasse: 4 bis 7 Jahre, Pferdeführer: mind. 18 Jahre

Sonstiges:

Hunde sind ausnahmslos an der Leine zu führen!

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren!

